

MSS an der IGS

RAHMENBEDINGUNGEN, ARBEITSFORMEN UND PRÜFUNGEN

Dr. Markus Sasse (Regionaler Fachberater für Evangelische Religion an Gymnasien, IGS, Freie Waldorfschulen und Kollegs im Bezirk Pfalz)

E-Mail: markus.sasse@beratung.bildung-rp.de

Homepage: <http://rfb.bildung-rp.de/evangelische-religion.html>

Themenübersicht

- Religion in der MSS – Veränderungen gegenüber der Sek. I.
- Arbeitsformen und Überprüfungsformen
- Religion im Abitur: mündliches Abitur und BLL

Veränderungen gegenüber der Sek. I

MSS AN DER IGS

Grundkurs mit Kursarbeit

- Steigerung der Wertigkeit
- Neue Erfahrung für die Schüler
- Möglichst später Kursarbeitstermin
- Probleme beim Wechsel nach Ethik

Verpflichtendes Grundfach

- Durchgehend belegt
- Zeitlich parallel
- „Abstimmung mit den Füßen“
- Umgang mit „Rückkehrern“ oder Neueinsteigern
- Struktureller Unterrichtsausfall

Lehrplanthemen

- Themenbereiche
- Teilthemen
- Konkretionen
- Langfristige Planung
- Verbindlichkeit des Lehrplans
- Fachkonferenzen

Arbeitsformen und Überprüfungsformen

MSS AN DER IGS



Kursarbeit

- 1 Kursarbeit im Halbjahr über 2 Std.
- 1/3 der Halbjahresnote
- Anwendung der Prüfungsoperatoren (EPA)

Sonstige Leistungen (1)

- 2/3 der Halbjahresnote
- Epochalnote
- Hausaufgabenüberprüfungen
- Protokolle
- Präsentationen, Homepagebeiträge
- Schriftliche Hausaufgaben
- Individuelle Ausarbeitungen

Sonstige Leistungen (2)

- Ergebnissicherungen aus Gruppenarbeit oder Projektarbeit
- Exkursionstagebuch

Insgesamt gilt:

- Nicht jede Arbeitsform ist Prüfungsform
- Ergebnissicherung als Prüfung (!)

Bewertungsgrundsätze

- Vielzahl von Noten
- Nicht jeder Schüler benötigt dieselbe Anzahl an Noten
- Notentransparenz
- Noten werden erteilt, nicht errechnet.
- Bei Bedarf differenzierte Aufgabenstellung und Benotung (HeKo)

Kompetenzen

- Benotet werden Kompetenzen
- Nicht Haltungen oder Eindrücke
- Die kompetenzorientierte Note ist eine Prognose auf der Basis vorliegender Leistungsbewertungen.

Anforderungsbereiche und Operatoren

http://www.kmk.org/fileadmin/veroeffentlichungen_beschluesse/1989/1989_12_01-EPA-Ev-Religion.pdf

S. 13-15 (2.3. Operatoren)

Religion im Abitur – mündliches Abitur und BLL

MSS AN DER IGS

Religion im Prüfungsprofil

„(1) Die Abiturprüfung erstreckt sich auf Unterrichtsfächer, die eines der folgenden Prüfungsprofile abdecken müssen:

1. das mathematisch-naturwissenschaftliche Prüfungsprofil mit den Fächern a) Mathematik, b) eine Naturwissenschaft, c) ein Fach aus dem gesellschaftswissenschaftlichen Aufgabenfeld d) sowie entweder Deutsch oder eine Fremdsprache,
2. das sprachliche Prüfungsprofil mit den Fächern a) Deutsch, b) eine Fremdsprache, c) ein Fach aus dem gesellschafts-wissenschaftlichen Aufgabenfeld d) sowie entweder Mathematik oder eine Naturwissenschaft.

Evangelische oder Katholische Religionslehre oder das Fach Ethikunterricht kann das gesellschaftswissenschaftliche Fach im Abiturprüfungsprofil ersetzen.“ (AbitPrO § 13)

Mündliche Prüfung

- Aufgabenstellungen entsprechen den Anforderungsbereichen der EPAs.
- Langfristiges Einüben der Operatoren
- Prüfungsvortrag und Prüfungsgespräch
- Gegenseitige „Berechenbarkeit“ von Prüfling und Prüfer

BLL

„(4) Mündliches Prüfungsfach (viertes Prüfungsfach und gegebenenfalls fünftes Prüfungsfach) sind nach Wahl des Prüflings Fächer, die in der gymnasialen Oberstufe ab der Einführungsphase (...) durchgehend belegt worden sind. (...) Für die Wahl gilt Folgendes:

1. Das mündliche vierte Prüfungsfach ergänzt die drei schriftlichen Prüfungsfächer so, dass eines der in Absatz 1 Satz 1 genannten Prüfungsprofile vollständig erfasst ist.

Nur wenn dadurch keines der in Absatz 1 Satz 1 genannten Prüfungsprofile vollständig erfasst ist, muss ein fünftes Prüfungsfach gewählt werden. **Dieses kann auch durch eine „besondere Lernleistung“ in dem entsprechenden Fach abgedeckt werden.**“(AbiPrO § 13)

BLL

- Eine BLL kann eine mündliche Prüfung **nur im konkreten Fach (konfessioneller Religionsunterricht)** ersetzen und das auch nur dann, wenn das Fach ununterbrochen in der MSS belegt wurde.
- BLL in anderen Fächern möglich, ersetzt aber keine Prüfung

Betreuung einer BLL

- Intensive Betreuung durch die Lehrkraft
- Hilfe bei Themenfindung, Literaturbeschaffung und Ausfertigung („Schreiben lernen“)
- Betreuungsgruppe
- Einbindung in Projekte

Wichtige Internetquellen

<http://gymnasium.bildung-rp.de/gymn-oberstufe-abitur.html>

<http://www.kmk.org/bildung-schule/allgemeine-bildung/faecher-und-unterrichtsinhalte/religion-ethik>